

Wir machen Schifffahrt möglich.

Pressemitteilung

Pressemitteilung Nr. 05/2017

vom 03.11.2017



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Wasserstraßen- und Schiffahrtsamt Verden

Hohe Leuchte 30
27283 Verden

[Thomas Rumpf]

Telefon 04231 898-1300
Telefax 04231 898-1333

Zentrale 04231 898-0
Telefax 04231 898-1333
wsa-verden@wsv.bund.de
www.wsa-verden.wsv.de

Neubau des Brückenzuges am Wehr Intschede Konkrete Planungen haben begonnen





Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) in Karlsruhe hat den baulichen Zustand des im Zuge der Kreisstraße 9 zwischen Blender und Intschede liegenden Brückenzuges (Brücken Nr 57, 57A, 57b) untersucht und aufgrund der festgestellten großflächige Betonabplatzungen, den zahlreichen Rissen in den Haupt- und Querträgern, den Querschnittsverlusten an der schlaffen Tragbewehrungen sowie den ermittelten Tragkraftdefiziten in der Querbewehrung dem Wasserstraßen und Schifffahrtsamt (WSA) Verden den Neubau des gesamten Brückenzuges empfohlen.

Auf Basis der vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur zwischenzeitlich genehmigten Haushaltsunterlage für den Neubau des gesamten Brückenzuges am Wehr Intschede, haben mittlerweile die konkreten Ausführungsplanungen begonnen.

Die Ergebnisse der Planungen der vom zuständigen Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Verden beauftragten „Fachstelle Brücken Mitte“ beim Wasserstraßenneubauamt Helmstedt können im Sommer 2018 erwartet werden.

Die für das öffentliche Vergabeverfahren erforderlichen Verdingungsunterlagen werden voraussichtlich Anfang 2019 fertig gestellt sein.

Mit dem Abschluss des Vergabeverfahrens und der damit verbundenen Auftragserteilung an eine Baufirma ist somit im Sommer 2019 zu rechnen.

Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes muss der Brückenzug, wie bereits mehrfach kommuniziert, ab dem 01.12.2018 für den öffentlichen Fahrzeugverkehr gesperrt werden.

Über eine mögliche Nutzung des Bauwerkes bis zum Beginn der Bauarbeiten durch Fußgänger und Radfahrer, finden noch Abstimmungsgespräche zwischen dem WSA Verden und dem Landkreis Verden statt.